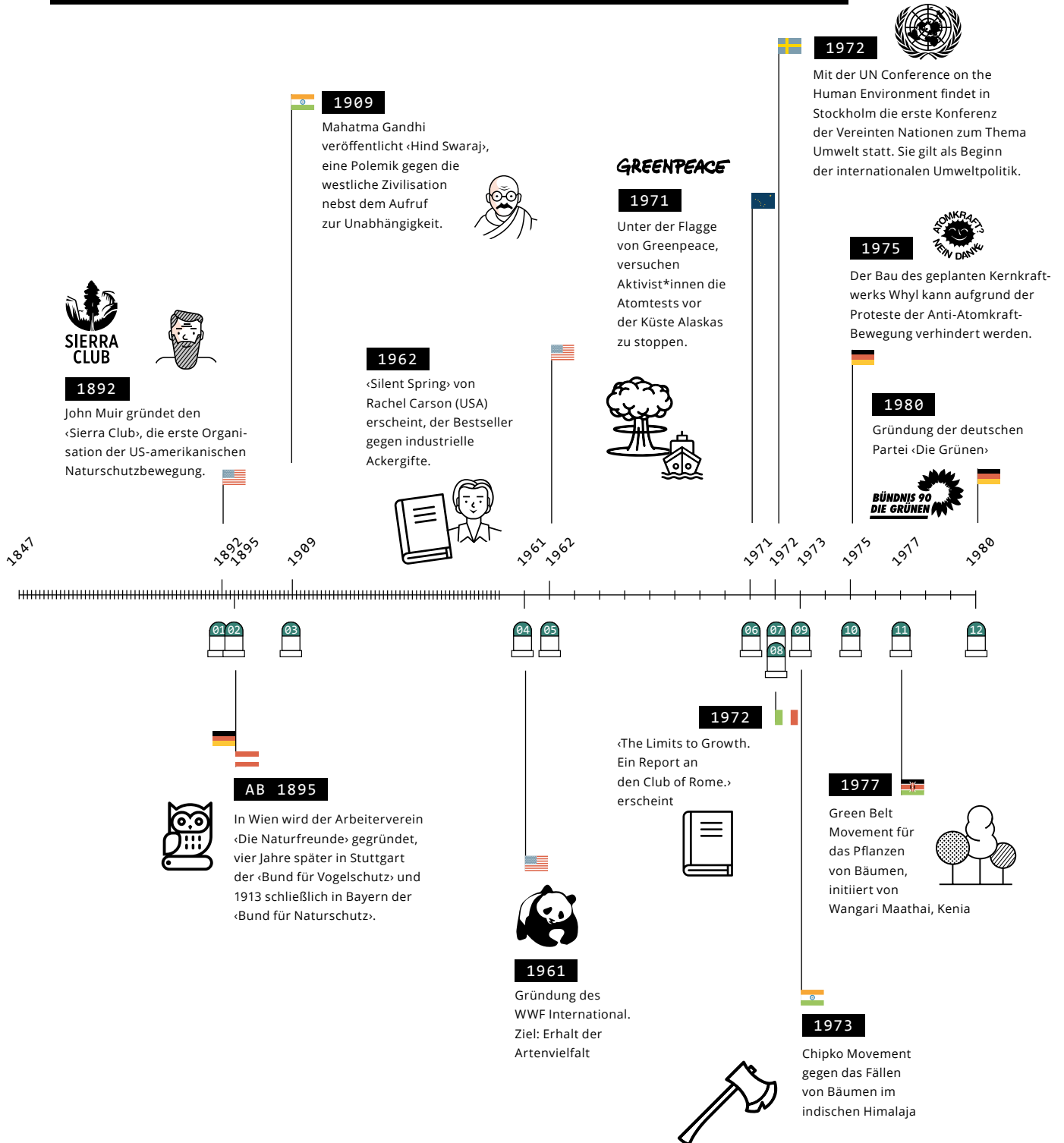
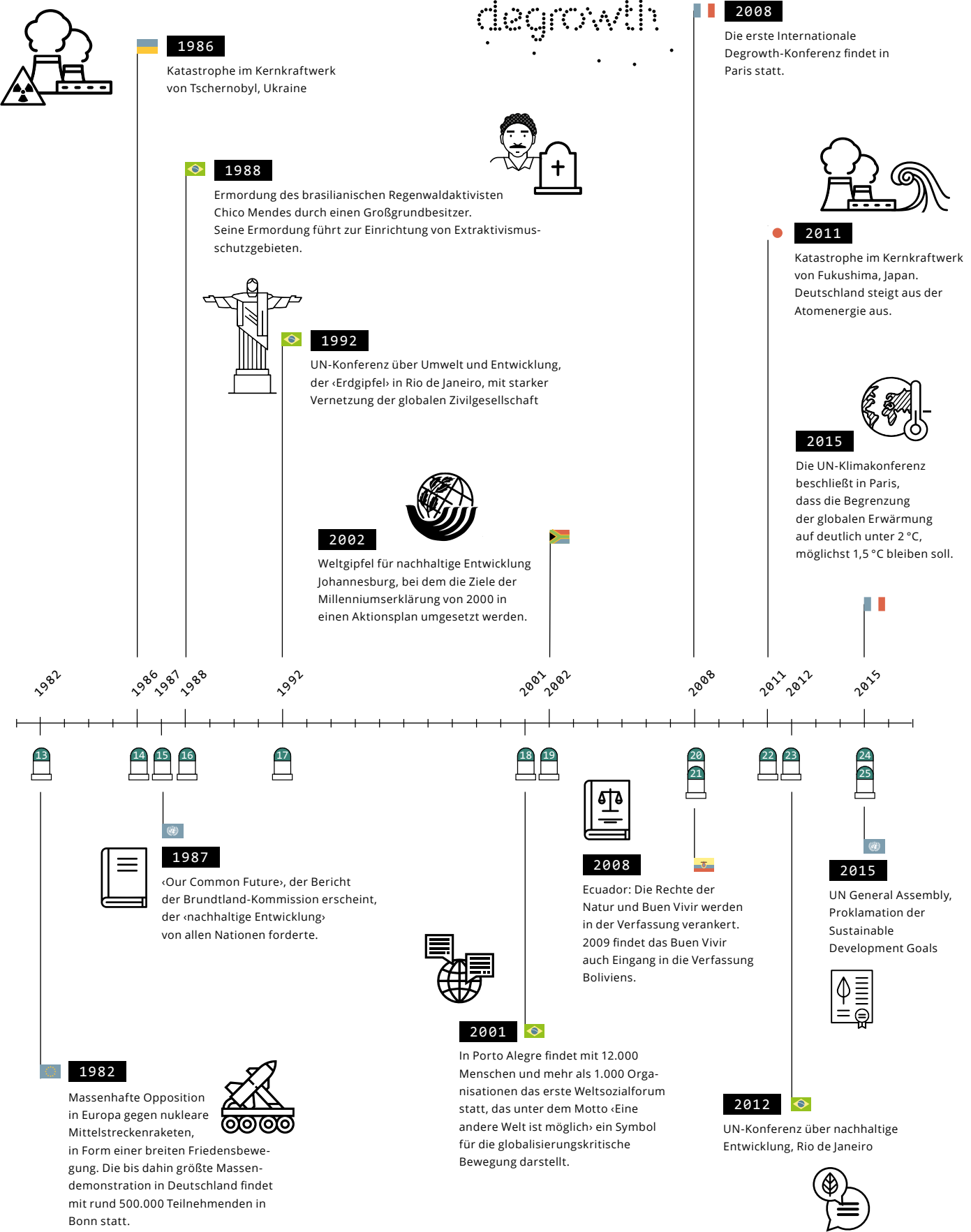


WOHER KOMMEN WIR EIGENTLICH?

25 MEILENSTEINE DER UMWELTBEWEGUNG

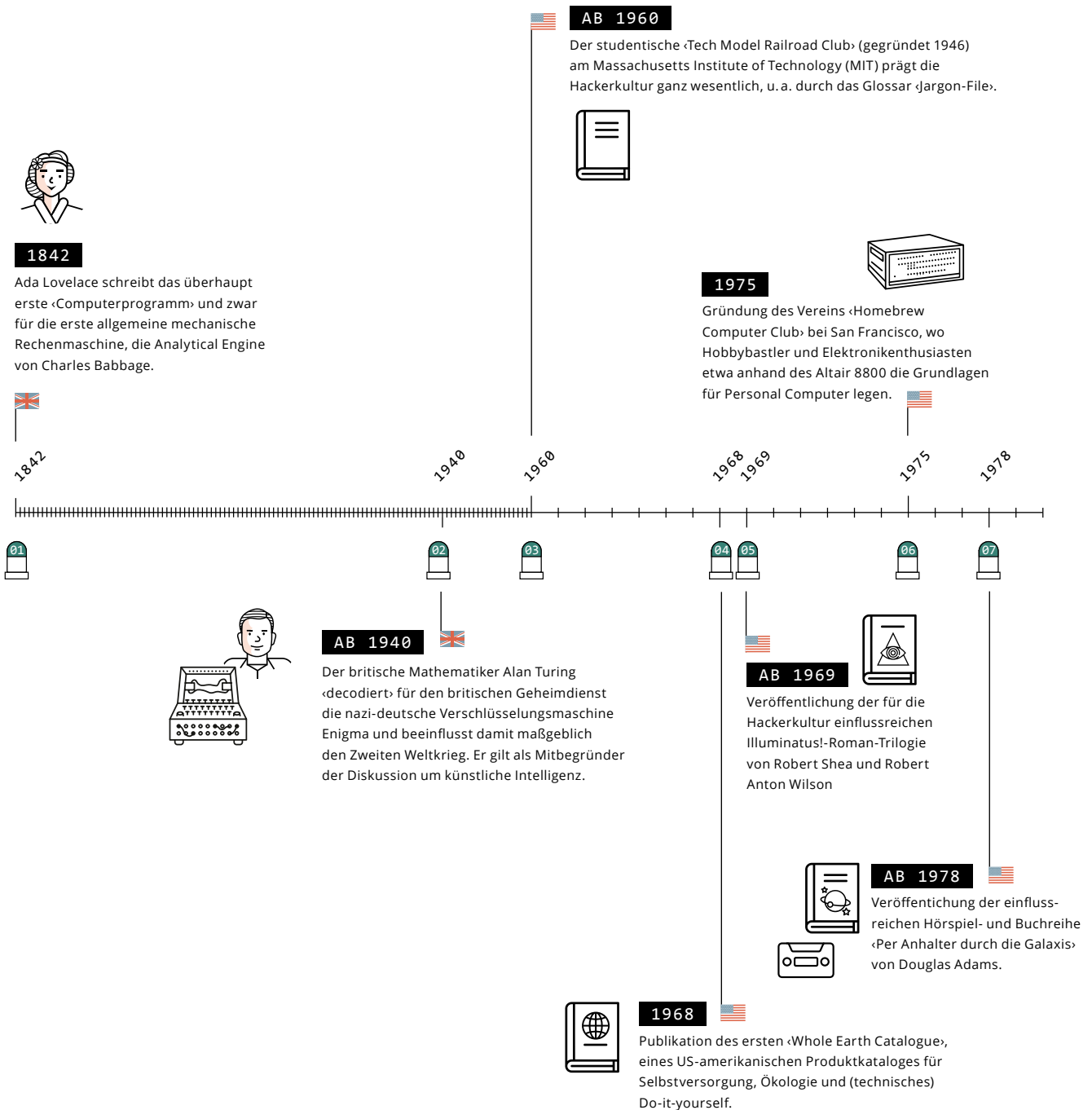


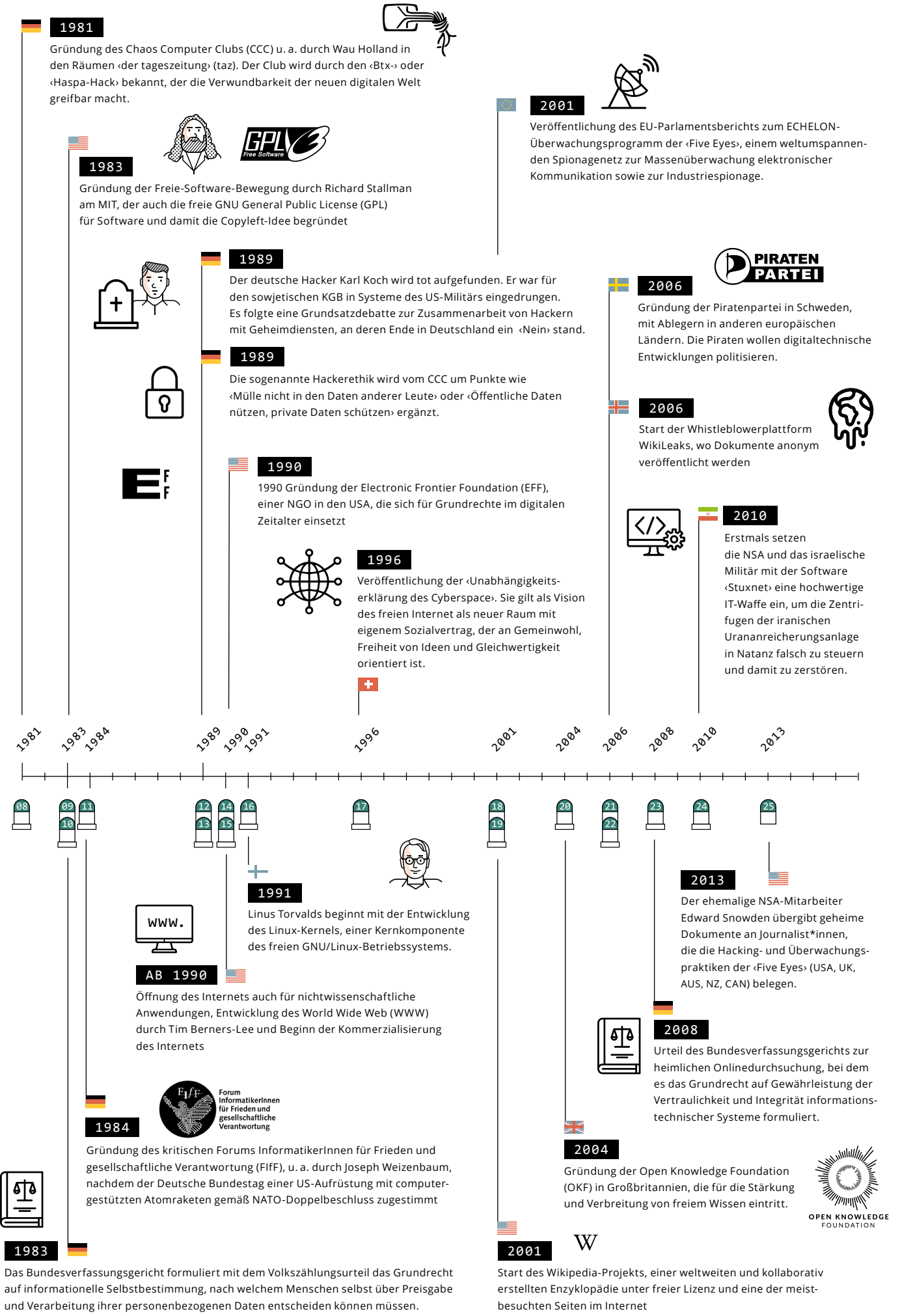
degrowth



WOHER KOMMEN WIR EIGENTLICH?

25 MEILENSTEINE DER TECHIE-BEWEGUNG





1981

Gründung des Chaos Computer Clubs (CCC) u. a. durch Wau Holland in den Räumen der tageszeitung (taz). Der Club wird durch den «Btx-» oder «Haspa-Hack» bekannt, der die Verwundbarkeit der neuen digitalen Welt greifbar macht.



1983

Gründung der Freie-Software-Bewegung durch Richard Stallman am MIT, der auch die freie GNU General Public License (GPL) für Software und damit die Copyleft-Idee begründet



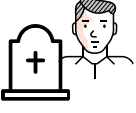
2001

Veröffentlichung des EU-Parlamentsberichts zum ECHELON-Überwachungsprogramm der «Five Eyes», einem weltumspannenden Spionagenetz zur Massenüberwachung elektronischer Kommunikation sowie zur Industriespionage.



1989

Der deutsche Hacker Karl Koch wird tot aufgefunden. Er war für den sowjetischen KGB in Systeme des US-Militärs eingedrungen. Es folgte eine Grundsatzdebatte zur Zusammenarbeit von Hackern mit Geheimdiensten, an deren Ende in Deutschland ein «Nein» stand.



1989

Die sogenannte Hackerethik wird vom CCC um Punkte wie «Mülle nicht in den Daten anderer Leute» oder «Öffentliche Daten nützen, private Daten schützen» ergänzt.



1990

1990 Gründung der Electronic Frontier Foundation (EFF), einer NGO in den USA, die sich für Grundrechte im digitalen Zeitalter einsetzt



1996

Veröffentlichung der «Unabhängigkeitserklärung des Cyberspace». Sie gilt als Vision des freien Internet als neuer Raum mit eigenem Sozialvertrag, der an Gemeinwohl, Freiheit von Ideen und Gleichwertigkeit orientiert ist.



2006

Gründung der Piratenpartei in Schweden, mit Ablegern in anderen europäischen Ländern. Die Piraten wollen digitaltechnische Entwicklungen politisieren.



2006

Start der Whistleblowerplattform WikiLeaks, wo Dokumente anonym veröffentlicht werden



2010

Erstmals setzen die NSA und das israelische Militär mit der Software «Stuxnet» eine hochwertige IT-Waffe ein, um die Zentrifugen der iranischen Urananreicherungsanlage in Natanz falsch zu steuern und damit zu zerstören.



AB 1990

Öffnung des Internets auch für nichtwissenschaftliche Anwendungen, Entwicklung des World Wide Web (WWW) durch Tim Berners-Lee und Beginn der Kommerzialisierung des Internets

1991

Linus Torvalds beginnt mit der Entwicklung des Linux-Kernels, einer Kernkomponente des freien GNU/Linux-Betriebssystems.



2013

Der ehemalige NSA-Mitarbeiter Edward Snowden übergibt geheime Dokumente an Journalist*innen, die die Hacking- und Überwachungspraktiken der «Five Eyes» (USA, UK, AUS, NZ, CAN) belegen.

2008

Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur heimlichen Olinedurchsuchung, bei dem es das Grundrecht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme formuliert.



2004

Gründung der Open Knowledge Foundation (OKF) in Großbritannien, die für die Stärkung und Verbreitung von freiem Wissen eintritt.



2001

Start des Wikipedia-Projekts, einer weltweiten und kollaborativ erstellten Enzyklopädie unter freier Lizenz und eine der meistbesuchten Seiten im Internet



1983

Das Bundesverfassungsgericht formuliert mit dem Volkszählungsurteil das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung, nach welchem Menschen selbst über Preisgabe und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten entscheiden können müssen.



1984

Gründung des kritischen Forums InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FifF), u. a. durch Joseph Weizenbaum, nachdem der Deutsche Bundestag einer US-Aufrüstung mit computer-gestützten Atomraketen gemäß NATO-Doppelbeschluss zugestimmt

